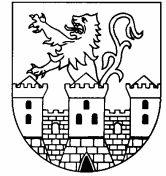


Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirates Driedorf vom 21.03.2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr



Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Peter Groos
Guido Harnack
Willi Denius
Frank Klaas
Hartmut Heuser
Rolf Schad

Verteiler:

b) nicht stimmberechtigt:

Dirk Hardt

c) Es fehlten:

Dirk Zammert
Johannes Hild
Carola Geupel

Die Mitglieder des Ortsbeirates Driedorf sind durch Zustellung vom 05.03.2013 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Driedorf am 08.03.2013 für den 21.03.2013 ab 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung zur Sitzung eingeladen worden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen zur Sitzung aller Ortsvorsteher
3. Rückblick Ü60-Party
4. Wandertag der Verein 2013 (09.05.2013)
5. Aufgabenverteilung im Ortsbeirat
6. Verschiedenes

TOP	Thema / Erläuterung / Beschluss / Aufgabe	Abstimmungs- ergebnis			TYP	Verant- wortlich	Bemer- kung / Handzei- chen / Datum
		daf.	dag.	Enth.			
1	Der Ortsvorsteher Peter Groos begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder.				I		
	Von den 9 Ortsbeiratsmitgliedern sind 6 Personen anwesend. Der Ortsbeirat Driedorf ist beschlussfähig				I		
2	Peter Groos berichtet über die Sitzung aller Ortsvorsteher der Gemeinde Driedorf und geht dabei kurz auf die folgenden wesentliche Punkte ein:				I		
	Peter Groos hat über den Beschluss des Gemeindevorstandes von 2008, der den Verteilerschlüssel bezogen auf die Einwohner der Ortsteile für die Seniorenfeiern festlegt, berichtet und angestoßen, hier einen neuen Verteilerschlüssel unter Einbeziehung aller Ortsbeiräte zu erarbeiten. Die Federführung zur Erarbeitung eines Vorschlags soll bei Hans-Peter Haust und Peter Groos liegen.				I		
	Zweiter Schwerpunkt seines Berichts ist die Verkehrssituation Kreuzung "Hoher Rain", "Stadionstraße" und "Haigerer Straße". Hier soll im Rahmen einer Ortsbegehung eine Lösung erarbeitet werden.				I		
3	Der Ortsvorsteher dankt den Ortsbeiratsmitgliedern für die Unterstützung und dem Einsatz beim Aufbau und Herrichten der Dekoration zur Ü60-Party im Bürgerhaus.				I		
	Das Herrichten des Bürgerhauses mit der aufwendigen Dekoration beansprucht viel Zeit am Veranstaltungstag. Dies soll in Zukunft am Vorabend der Veranstaltung ab 18:00 Uhr im Bürgerhaus geschehen.				A	Ortsvorsteher reserviert das Bürgerhaus entsprechend.	
	Die Besucheranzahl war zufrieden stellend. Die Parksituation (keine freie Parkplätze rund um das Bürgerhaus bzw. Sporthalle), bedingt durch eine Groß-Sportveranstaltung in der Sporthalle, stellt ein Problem für gehbehinderte Besucher dar.				I		

	Die Kosten für die Veranstaltung belaufen sich auf 888,28 €. Durch Spenden der Gäste konnte die Veranstaltung somit kostendeckend durchgeführt werden.				I		
	Der Ortsvorsteher stellt fest, dass nur sehr wenige Ortsbeiratsmitglieder an der Ü60-Veranstaltung teilgenommen haben. Für die Zukunft ist es daher wünschenswert, dass alle Mitglieder des Ortsbeirats sich bis zum Ende der Veranstaltung mit einbringen.				A	Ortsbeirat	
	Die nächste Ü60-Party findet am Sonntag, 23.März 2014 im Bürgerhaus in Driedorf statt. Das Bürgerhaus ist bereits reserviert. Als Veranstaltungsmotto wird nach zwei Auslandsthemen ein "Thüringer Nachmittag" festgelegt.				I		
4	Peter Groos berichtet über die Sitzung des Vereinsringausschusses vom 19.03.13.				I		
	Das Programm für diesen Tag wird vom Ausschuss erarbeitet und von den Vereinen umgesetzt.				I		
	Der Ortsbeirat Driedorf wird wie auch schon in den vergangenen Jahren das Grillen übernehmen. Gegrillt wird auf mehreren Schwenkgrills um dem Essensansturm gerecht zu werden.				I		
	Ein Imbisswagen ist reserviert. Dieser wird als Verkaufsstand für die Speisen und zum Fertigstellen der Bratwürste und Pommes genutzt.				I		
	Ein Schichtplan für den Ortsbeirat wird erstellt. Ortsbeiratsmitglieder werden gebeten die erforderlichen Zeiten zu besetzen.				A	Ortsbeirat	
5	Für die jährlich zu erledigenden Aufgaben werden Verantwortliche eingeteilt. Diese koordinieren die Aufgaben und sorgen für ausreichendes Personal zur Durchführung.				I		

	<p>Weihnachtsdekoration: (Weihnachtsbaum und Weihnachtsbeleuchtung) Verantwortlich: Guido Harnack <u>Aufgaben:</u> Weihnachtsbaum aussuchen, Aufbau und Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung in der Woche vor dem Weihnachtsmarkt. Abschmücken ist in der Woche nach "Heilige Drei Könige" zu erledigen.</p>					A	Ortsbeirat: Guido Harnack	
	<p>Ortseingangsschilder: Verantwortlich: Peter Groos <u>Aufgaben:</u> Blumenschmuck be- und entsorgen</p>					A	Ortsbeirat: Peter Groos	
	<p>Froschbrunnen: Grundreinigung gemeinsam mit allen Ortsbeiratsmitgliedern an einem Samstag nach Ostern (witterungsabhängig). Stromaggregat und Dampfstrahlgerät werden benötigt. Dieses kann ggf. über den Bauhof ausgeliehen werden.</p>					A	Ortsbeirat	
6a	<p>Stellungnahme zum Grundstücksverkauf Flur 11, Flurstück 194/3, Am Hohen Rain 36: Mit Schreiben Gemeindevorstand - Gz.: 632.28/051087 vom 19.03.2013 wird der Ortsbeirat Driedorf zu Stellungnahme bis zum 02.04.2013 aufgefordert.</p>					I		
	<p>Seitens des Ortbeirats bestehen keine Bedenken zum Verkauf des Grundstücks. Ein Verkauf des Grundstücks wird empfohlen.</p>	6	0	0		B		
6b	<p>Ferienpassaktion: Mit Schreiben Gemeindevorstand - Gz.: ohne vom 18.02.2013 wird angefragt, ob sich der Ortsbeirat Driedorf an der Ferienpassaktion der Gemeinde beteiligen würde.</p>					I		
	<p>Der Ortsbeirat Driedorf wird sich nicht an der Ferienpassaktion beteiligen, da diese in der Urlaubszeit durchzuführen ist. Verbleibende Ortsbeiratsmitglieder sind bereits bei den verschiedenen Vereinen mit in die Ferienpassaktion eingebunden.</p>	6	0	0		B		
6c	<p>Eisbahn Driedorf: Für die Eisbahn in Driedorf am Junkernschloss wird diskutiert, ob der Ortsbeirat die Patenschaft hierfür übernehmen kann.</p>					I		

TYP: I – Information, B – Beschluss, A – Aufgabe mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch,
S – Anforderung zur Stellungnahme mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch

Status: A – in Arbeit
Z – zurückgestellt

	Bürgermeister Hardt stellt fest, dass die Kosten für den Aufbau und Unterhalt (Arbeitsstunden) der Eisbahn durch den Bauhof nicht mehr tragbar sind und aus diesem Grund eine andere Lösung gefunden werden muss.				I		
	Verschiedene Vorschläge werden diskutiert und müssen mittelfristig geprüft werden.				A	Ortsvorsteher, Gemeindeverwaltung T.: Mai/Juni	
	Eine feststehende Verkaufshütte wird angedacht. Diese soll in Zusammenarbeit mit dem Vereinsring gebaut und kann dann von den angeschlossenen Vereinen des Vereinsrings betrieben werden.				A	Ortsvorsteher, Vereinsring T.: September	
6d	Karnevalsveranstaltung in Driedorf: Im Februar 2014 sind im Driedorfer Bürgerhaus verschiedene Karnevalsveranstaltungen (Weiberfastnacht, Prunksitzung, Kinderkarneval, Kräppelkaffee, Lumpenball) geplant. Hier ist zu überlegen, ob und in welcher Form sich der Ortsbeirat beteiligen kann. Das Thema wird in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen behandelt.				I		
6e	Kreuzung Haigerer Straße - Am hohen Rain: Hier wird die schlechte Verkehrssituation, vor allem im Winter, angesprochen. Um sich von der Verkehrssituation selbst ein Bild zu machen, wird ein Ortstermin mit den Ortsbeirat und der Gemeindeverwaltung vereinbart.				I		
6f	Winterdienst: Die Situation nicht geräumter Bürgersteige wie z.B. der Stadionstraße wird thematisiert. Hier muss geprüft werden, wer für welche Wege bei der Schneeräumung zuständig ist. Es muss sichergestellt sein, dass Gehwege von stark befahrenen Straßen im Winter so geräumt sind, dass Fußgänger diese auch nutzen können.				A	Gemeindeverwaltung	

6g	<p>Friedhofskapelle Driedorf: Guido Harnack weist darauf hin, dass es dringen notwendig sei, die aus Holz bestehenden Teile der Friedhofskapelle zu streichen. Da zur Durchführung der Reparatur- und Malerarbeiten ein Gerüst benötigt wird und ggf. Gewährleistungsansprüche geltend machen zu können, können diese Aufgaben nicht vom Ortsbeirat durchgeführt werden.</p>				I		
	<p>Gemeindeverwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob diese Maßnahme im Rahmen der Gebäudeerhaltung dieses Jahr noch durchgeführt werden kann. Ggf. ist diese Maßnahme für das Jahr 2014 in den Haushalt einzubringen.</p>				A	<p>Gemeindeverwaltung T.: 2013 ggf. 2014</p>	
	<p>Es wird festgestellt, dass die Innenreinigung der Friedhofskapelle nicht immer zufrieden stellend ist. Wer für die Reinigung der Leichenhalle zuständig ist, konnte nicht beantwortet werden.</p>				I		
	<p>Gemeindeverwaltung wird gebeten, eine ordnungsgemäße Reinigung der Friedhofskapelle zu veranlassen und zu überwachen.</p>				A	<p>Gemeindeverwaltung T.: asap</p>	
6h	<p>Winterdienst am Friedhof (WE 15.03-17.03.2013) Am Wochenende (15.03 bis 17.03.) waren die Wege im Friedhof nicht geräumt. Zuständigkeit wird erfragt.</p>				I		
	<p>Bürgermeister Hardt erklärt, dass aus Kostengründen die Winterbereitschaft schon seit geraumer Zeit eingestellt war und an dem Wochenende somit kein Personal verfügbar war.</p>				I		

gez.:
Frank Klaas
stv. Schriftführer

gez.
Peter Groos
Ortsvorsteher